

Cronberger Anzeiger

Anzeigeblatt für Cronberg,
Schönberg und Umgegend.



Amtliches Organ der Stadt
* Cronberg am Taunus. *

Abonnementspreis pro Monat nur 80 Pfennig frei ins
Haus. Neubestellungen werden in der Geschäftsstelle
sowie von den Trägern jederzeit entgegengenommen.

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag abends.
Inserate kosten: die 5spaltige Petitzeile oder deren
Raum 15 Pfennig. Reklamen die Zeile 40 Pfennig

Postcheck-Konto: 21777 Frankfurt a. M.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andrée.
Geschäftslokal: Ecke Bahn- u. Tanzhausstraße. Fernsprecher 104

Nr 6

Dienstag, den 14. Januar abends

31. Jahrgang 1919

Locales.

:(Auf die vielfachen Beschwerden über Ein-
quartierung in Bürgerquartieren teilt uns der
Magistrat mit, daß die Einquartierungskommission
keine Schuld trifft, da am letzten Sonntag die
Inanspruchnahme von Quartieren größtenteils durch
das Militär auf direktem Wege erfolgt ist unter
Umgehung des Bürgermeistersamtes. Nur auf
diesem liegen die Quartierlisten auf und ist die
ganze Organisation und Zuteilungsfrage geregelt.
Soweit irgend möglich, wird in der nächsten Zeit
Abhilfe geschaffen und die Soldaten in die vorge-
sehenen Massenquartiere in den leerstehenden Villen
gelegt werden.

:(Die Wahlen zur verfassungsgebenden deut-
schen Nationalversammlung finden, worauf nach-
mals an dieser Stelle darauf aufmerksam gemacht
wird, hier am Sonntag, den 19. Januar 1919,
von vormittags 9 bis nachmittags 8 Uhr (deutscher
Zeit), d. i. von vormittags 8 bis nachm. 7 Uhr
(französischer Zeit), in der städtischen Turnhalle
statt. Die Gemeinde Cronberg bildet einen Wahl-
bezirk. Wahlvorsteher ist Herr Bürgermeister Müller-
Mittler, sein Stellvertreter Herr Architekt Professor
von Loehr.

:(Am nächsten Freitag findet wieder eine
Stadtvorordneten-Versammlung statt, zu welcher
6 Positionen auf der Tagesordnung stehen. (Siehe
Einladung).

* Die erste französische Besatzung, ein Bataillon
des 287. Inf.-Regiments, die seit dem 14. Dezebr.
hier einquartiert war, wurde am Sonntag früh
durch zwei Kompagnien des 139. Inf.-Regiments
ersetzt. Die Offiziere und Mannschaften der ersten
Besatzung wußten sich bei der Bürgerschaft ein
gutes Ansehen zu verschaffen, so daß man ihr wei-
teres Verbleiben gerne gewünscht hätte.

* Die neue franz. Besatzung beabsichtigt, wie
wir hören, hier ein Cafe für die Mannschaften zu
errichten und sucht zu diesem Zweck ein geeignetes
Lokal.

* Der Herr Kommandierende General des
1. Armeekorps, Kommandant des Brückenkopfes
Mainz, bestimmt, daß vom 9. Januar 1919 ab
die öffentlichen Gebäude (Theater, Wirtschaften,
Cafes usw.) bis 10 Uhr abends offen bleiben
dürfen, der Straßenverkehr frei ist von 6 Uhr
morgens bis 10.30 abends.

* Rückkehr unserer Schwerverwundeten. Zu
den Verhandlungen über die Zurückführung der
deutschen schwer verwundeten und kranken Kriegs-
gefangenen aus den Ländern des Verbands bringt
der soeben eingetroffene ausführliche Sitzungsbericht
der Waffenstillstandskommission in Spa vom 5.
Januar eine erfreuliche Kunde. Der deutsche Vor-
sitzende wies darauf hin, wie sehr die qualende
Ungewißheit besonders auf die deutschen schwer
verwundeten und kranken Kriegsgefangenen drückte,
wenn man ihnen nicht eine Aussicht auf Heimbe-
förderung machen könne. Der französische Vor-
sitzende antwortete: Wenn die Heimbeförderung
unserer Kriegsgefangenen, wie ich hoffe, und wie
vereinbart worden ist, gegen den 15. Januar be-
endet sein wird, sehe ich nicht ein, warum nicht
Ihre schwer verwundeten Kriegsgefangenen bis
Ende dieses Monats heimgeführt sein sollen.

Amtliche Bekanntmachung

Den Einwohnern bringe ich zur Kenntnis,
daß sie keinen Requisitionen nachkommen dürfen,
die von Soldaten vorgenommen werden, die keinen
vorschriftsmäßigen Requisitionsschein vorlegen.
Zur Vornahme von Requisitionen sind nur
Offiziere berechtigt.

Der Ortskommandant.
Marchand.

Für die hiesige Kreisverwaltung wer-
den sofort Bürohilfskräfte gesucht und zwar:
2 perfekt Maschinenschreiber (innen)
und Stenographen (innen),
1 Schreibkraft für Registratur und
Kanzlei.

Schriftliche Meldungen, unter Vorlage
von Lebenslauf und Zeugnisabschriften sowie
Angabe der Gehaltsansprüche sofort erbeten.
Kriegsbeschädigte erhalten bei gleicher
Befähigung den Vorzug.

Rönigstein, den 8. Jan. 1919.

Der Landrat. Jacobs.

Bekanntmachung,

Umzugshalber wird am Mittwoch, den
15. d. Mts., vormittags 9 Uhr (franz. Zeit)
auf Antrag des Herrn Architekten Beck ihm
gehörige Möbel und Haushaltungsgegen-
stände gegen sofortige bare Bezahlung durch
das unterzeichnete Ortsgericht versteigert.
Versteigerungsort ist Schönbergfeld 5.
Cronberg, den 10. Januar 1919.

Das Ortsgericht
Müller-Mittler.

Erwerbslosen-Unterstützung.

Wir weisen darauf hin, daß neben anderen
Voraussetzungen die Erwerbslosenunterstützung erst
nach den ersten acht Tagen der Arbeitslosigkeit beginnt
und nur für diejenigen Tage ausgezahlt wird, an denen
der Arbeitslose sich auf dem Büro des Arbeitsnach-
weises zwischen 10—12 Uhr vormittags oder 5—6
Uhr nachmittags gemeldet hat.

Cronberg, den 6. Jan. 1919.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Spiritus-Bezugsmarken

pro Januar sind eingetroffen und können die Bezugs-
berechtigten die Marken auf dem Lebensmittelbüro in
Empfang nehmen.

Cronberg, 13. Januar 1919.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Die Milchausgabe

findet vom 15. Januar nicht mehr in der Bürger-
meisterei, sondern im

Laden, Tanzhausstrasse 14

statt und zwar:

für Kinder bis 6 Jahre und Altstiller von
11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{4}$ Uhr (franz. Zeit)

für Kinder über 6 Jahre von 12 $\frac{1}{4}$ Uhr ab.

Cronberg, den 13. Januar 1919.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Eier für Kranke.

Das Lebensmittelbüro hat eine kleine Menge
Eier beschafft und können Kranke, die Eier verschrie-
ben bekommen haben, sich am Donnerstag, den 16.
d. Mts. vormittags auf dem Lebensmittelbüro zur
Abholung der Eier einfinden.

Cronberg, den 13. Jan. 1919.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Hubauer von Brotgetreide (Roggen und
Weizen) werden hiermit letztmalig aufgefordert, die
ablieferungspflichtigen Mengen bis Donnerstag, den
16. ds. Mts. nach dem Lebensmittelbüro restlos zu
verbringen.

Die Prüfung nach der Ernteeinschätzung wird
jezt vorgenommen — auch das Druschergebnis kon-
trolliert — und wird alles Brotgetreide, das bis zu
diesem Termin nicht abgeliefert ist, auf Kosten der
Hubauer beschlagnahmt.

Cronberg, den 13. Januar 1919.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Bezugscheine für Nahrungsmittel an Kranke u.
Kinder werden auf dem Lebensmittelbüro — je nach
Vorrat der Ware — nur auf ärztliches Attest, ferner
auf Karten der Mutterberatungsstelle Cronberg und
auf Bescheinigungen der tätigen Hebammen und
Schwestern ausgestellt.

Die weiteren häufigen Nachfragen auf dem
Lebensmittelbüro sind zwecklos.

Cronberg, den 13. Januar 1919.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Betr.: Hafer-Versorgung für neu angekaufte Pferde
Wegen unserer Hafer-Bestellung für neu ange-
kaufte Pferde erhalten wir von Herrn Staatssekretär
des Reichsernährungsamtes den Bescheid, daß es
gegenwärtig nicht möglich ist, den Behörden
resp. Gemeinden aus Anlaß der im Gange befind-
lichen Abgabe von Heerespferden besondere Mengen
an Hartfutter oder Beifutter zuzuwenden oder freizugeben.
Cronberg, den 13. Januar 1919.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

An die unverzüglich Berichtigung des bis
zum 10. ds. Mts. fällig gewordenen 4. Sechstels der
Besitzsteuer wird erinnert. In den ersten Tagen
muß mit der kostenpflichtigen Einziehung begonnen
werden.

Zugleich wird die Zahlung der außerordent-
lichen Kriegsabgabe für 1918 in Erinnerung gebracht.
Cronberg, den 14. Januar 1919.

Die Stadtkasse.

Gesehen und geprüft:
Cronberg, den 14. Januar 1919.
Der Commandant der Armee:
Marchand.

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung werden hiermit zu einer Sitzung auf
Freitag, den 17. Januar 1919,
abends 8 Uhr, (franz. Zeit)
in das Sitzungszimmer des Bürgermeisteramtes
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Versorgungsstand der Stadt,
 2. Veränderungen im Lebensmittelbüro,
 3. Kosten des Bürger-, Arbeiter- und Soldatenrats,
 4. Kosten der feindlichen Einquartierung,
 5. Neuebesetzung der Lehrerstelle an der evangelischen Wollschule, für den gesunkenen Herrn Lehrer Fischer,
 6. Mitteilungen.
 7. Nichtöffentliche Sitzung.
- Die Mitglieder des Magistrats werden zu dieser Sitzung
erbenst eingeladen.
Cronberg, den 14. Januar 1919.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.
Dr. Splelhagen.

Roggen- und Weizen-Abgabe.

Die leeren Säcke werden am Mittwoch, den
15. ds. Ms. zurückgegeben. Die Eigentümer haben
sich vormittags 9 Uhr in der Stadt. Turnhalle ein-
zufinden.

Cronberg, den 13. Januar 1919.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Kohlraaben

werden am Mittwoch, den 15. ds. Ms. in der Stadt.
Turnhalle ausgegeben.

Ausgabezeit von 8—12 und 2—5 Uhr.

Preis pro Zentner 10 Mark.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Kartoffel-Ablieferung.

Die Kartoffel-Selbsterzeuger und Haushaltungen,
bei denen Kartoffeln beschlagnahmt wurden resp. die
das überschüssige Quantum Kartoffeln laut Aufnahme
abzuliefern hatten, werden legitimiert ersucht, dieses
Quantum Kartoffeln umgehendst nach dem Lebens-
mittelbüro zu verbringen.

Wer dieser Aufforderung bis diesen Freitag,
den 17. ds. Ms. nicht nachkommt, macht sich straf-
bar und die Kartoffeln werden auf Kosten der Be-
sitzer abgeholt.

Erfahrener Gärtner

übernimmt alle in das Fach ein-
schlagende Arbeiten.
Näh. Expedition.

Einkochgläser

für Fleisch u. Gemüse empfiehlt
Georg Maschke.

Zum

Abputzen, Abreiben
und Wachsen von

: Parkettböden :

empfehlen sich bei mäßigem Lohn

Georg Marx

Gichenstraße

Schreiner und Parkettleger.



Am Freitag abend entschlief sanft nach kurzem,
schweren, in Geduld ertragenem Leiden, wohl vorbereitet
durch den Empfang der heiligen Sterbesakramente im
66. Lebensjahre mein innigstgeliebter Gatte, unser guter,
treubesorgter Vater, Schwager und Onkel

Herr Hauptlehrer

Max Gerstner.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Regina Gerstner und Kinder.

Cronberg i. T., den 13. Januar 1919.

Die Beerdigung findet statt Mittwoch, den 15. Januar 1919,
2.30 Uhr (franz. Zeit) vom Trauerhaus Königsteinerstrasse 1.
Von Beileidsbesuchen bittet man freundlichst absehen zu wollen.

Nachruf.

Am 11. Januar verschied, im 74.
Lebensjahre

Herr

Leonhard Girsch

Senior.

Der Verstorbene war seit 1895 Stadtver-
ordneter und gehörte dem Magistrat als
Mitglied vom 22. November 1901 bis zum
12. März 1908 an. Er hat seine Ämter
stets mit regem Interesse und aufopfernder
Pflichttreue wahrgenommen und seine reiche
Erfahrung und Arbeitskraft in den Dienst
unserer Stadt gestellt. Die Gemeinde wird
die Lücke, welche der verdiente und hochge-
achtete Mann hinterlassen hat, auf das schmerz-
lichste empfinden und ihm für alle Zeit ein
dankbares Andenken bewahren.

Cronberg, den 12. Januar 1919.

Der Magistrat:
Müller-Mittler, Bürgermeister.

Heute Nacht verschied nach kurzem schweren
Leiden mein lieber unvergesslicher Mann, unser
guter Bruder, Schwager und Onkel

Herr **Wilhelm Andrée**
Ingenieur

im Alter von 56 Jahren, was wir Verwandten
und Bekannten hierdurch mitteilen.

Im Namen der Trauernden:

Johanna Andrée, geb. v. Staszewski.

Kreuznach, Biebrich, Cronberg, Saarbrücken,
den 10. Januar 1919.

Die Beerdigung fand am Montag Mittag in
Kreuznach statt.

Konserven- Glasöffner

wieder vorrätig bei

Georg Maschke, Hauptstr. 35.

Gute junge Milchziege

hochträchtig, zu kaufen gesucht.

Angebot Expedition.

Junges, kräftiges Mädchen

sucht Monatsstelle.

Gichenstraße 31.

Wer Adam Krebs

etwas borgt, hat

von mir keine Zahlung zu

erwarten.

Frau Anna Krebs,

Gichenstraße 27.

Wöchentlich 3 mal
1/2 Liter Ziegenmilch
gesucht gegen gute Be-
zahlung Näh. Geschäftsst.

Klavier-

und engl. Stunden

erteilt gewissenhaft.

Näheres Geschäftsstelle d. Bl.

Besseres Hausmädchen

zur Aushilfe sofort gesucht. Zu

melden bei Beschließerin,

Schloß Friedrichshof,

Cronberg im Taunus.

Frau oder Mädchen

vormittags außer

Sonnt. von 9—12 Uhr

gesucht.

Minnholzweg No. 5.

Suppenlauch

in kleinen und größeren

Mengen kann abgegeben

werden.

Friedrich Becker.

Tüchtige Walfrau

hat noch Tage frei.

Näheres Geschäftsstelle.

Geschäftshäuser

Grundstücke

zu kaufen.

Erbitte Angebote in verkauf

Liegenschaften.

Rudolf Mölle

Immobilien-Sensal

Katharinenstr. 4 Telefon

Wegen Verh. d.

zum 1. Februar ge

füßt. Köhlin od. St

Hainstrasse No.

Ein in allen G

arbeiten erfahr

Mann nimmt

Gartenarbeiten

gegen.

Zu erfragen in der G

Ein Zimm

und Küche

zu vermieten. Pferdstraße

Einige Zentner Str

zu kaufen gesu

Angebot Expedition.

Sämtliche Reparaturen an Maschinen und Pumpen

jeder Art übernimmt

Adam Krebs

Maschinen Schlosser

Eldensstr. 27. Eldensstr. 27.

Zentrifugen

Bestellungen umgehend

erbeten von

Georg Maschke.

3-Zimmerwohnung

mit Küche, Gas, und elektrisch.

Licht, Garten und evtl. Stall.

Anteil ab 1. April d. Js.

zu vermieten.

Ferd. Diehl, Schönberg.